

# Vortrag zur RHDV-2

Herbstversammlung der vereinigten Clubs am  
25.9.2016 in Tröbsdorf

Michael Schmidt

1.Vorsitzender T542 Lobeda

1.Vorsitzender Rexclub Thüringen

Mitglied WRSA Deutschland

Tierschutzbeauftragter des LV Thüringen

Amtstierarzt im Landkreis Weimarer Land

# Vortrag zur RHDV-2



## **RHD** (Rabbit Hämorrhagic Disease)

auch VHD Viral Hämorrhagic Disease,  
VHS Virales Hämorrhagisches Syndrom  
Chinaseuche

Calicivirus, seit 1984 in China, Jungtierresistenz bis ca. 10.LW, IKZ 1-3 Tage

Verbreitung deutschlandweit, guter Schutz durch Impfung möglich

keine melde- oder anzeigepflichtige Tierseuche

keine Erfassung und keine Beiträge in Tierseuchenkasse < keine Entschädigung

## **RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)**

neue Variante der klassischen RHD, Wandlung des Virus, andere Oberflächenstruktur

Calicivirus, seit 2010 in Frankreich, 2013 erstmals in Deutschland nachgewiesen,  
ab 4.LW, IKZ 3-5 Tage

Verbreitung mittlerweile deutschlandweit

Schutz durch Impfung möglich, Impfregime (Stiko) -aktuelle Empfehlungen 30.03.2016  
-aktueller Hinweis vom 28.06.2016

Biosicherheitsmaßnahmen

keine melde- oder anzeigepflichtige Tierseuche

keine Erfassung und keine Beiträge in Tierseuchenkasse < keine Entschädigung

## **RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)**

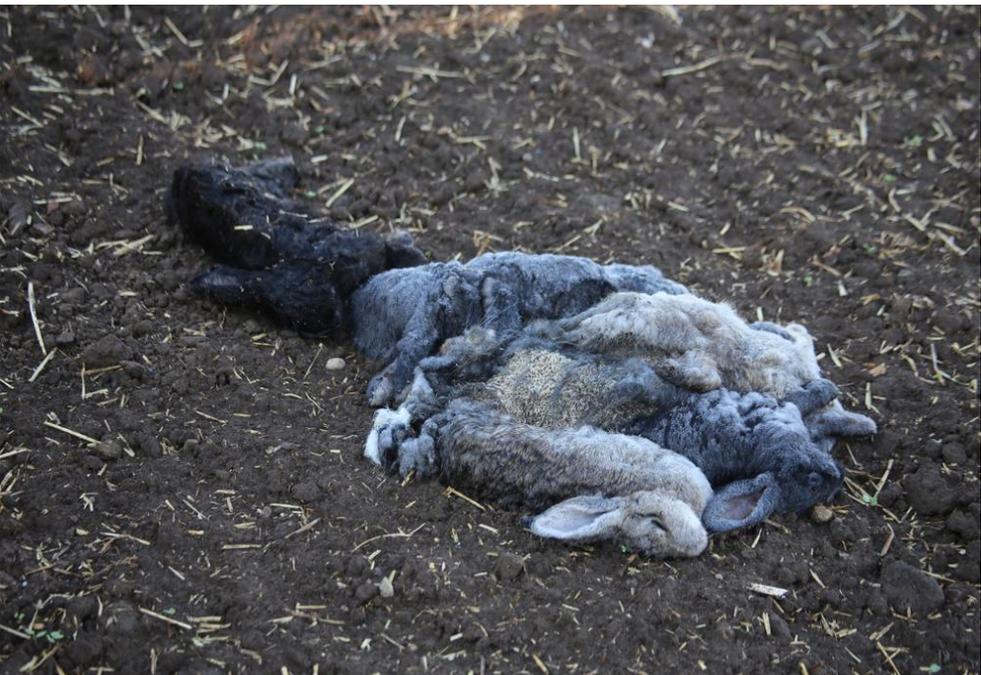
**Übertragung:** -direkter Kontakt zwischen den Kaninchen

-indirekt über Urin, Kot, verunreinigtes Wasser, Futter, Kleidung, Schuhe, Hände, Transportkisten, Käfige

-Tröpfcheninfektion über die Luft

-mechanisch über Insekten (Mücken, Fliegen, Flöhe)

außerhalb des Wirtes sehr widerstandsfähig z.B. in Kadavern monatelang  
bei +25°C 3-4 Monate; bei 4°C 7-8 Monate



## **RHDV-2** (Rabbit Hämorrhagic Disease)

**Klinik:** perakute Todesfälle (ohne Klinik)

akut rasanter Verlauf, hohes Fieber ( $>40^{\circ}\text{C}$ ), matt, appetitlos, Atemprobleme (Sekretion, Blutungen), Zähneknirschen

Nestlinge und Jungtiere

80-100% Morbidität und Mortalität

evtl. Durchfall

beim Verenden Opisthotonus und Streckkrämpfe; ggf. Lautäußerung

auch Feldhase empfänglich

**Therapie:** keine

**Differentialdiagnose:** klassische RHD, akute Pasteurellose (Kaninchenschnupfen),  
Encephalitozoon Cuniculi, Herzversagen, Hitzeschock, Enterocolitis  
Coliseptikämie

Forderung der ZDRK- Richtlinie „Zucht und Haltung von Rassekaninchen“ vom 16.03.2013 bei  
 $>10\%$  Sterblichkeitsrate ----Tierarzt ...Abklärung

Frage des Tierschutzes §1 Tierschutzgesetz „Wer ein Tier hält,...“

## RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

### Pathologie:

Sektion: keine Unterscheidung zwischen RHDV-1 und RHDV-2 möglich

Veränderungen : Leber, Lunge, Störungen in der Blutgerinnung --- Blutungen

**Diagnose:** wichtig für Verwertbarkeit, gezielte sachgerechte Therapie (insbesondere, wenn es sich nicht um RHD handelt)

Blut ...PCR Fa. Laboklin ca. 50,00€ Ergebnis nach 2Tagen

**Tierkörper** ...TLV in Bad Langensalza ca. 30,00€ Ergebnis ...Monate  
Keine Leber versenden!

## RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

**Prophylaxe:** 1. **Impfen** Cunivak IDT 2x im Abstand von 3 Wochen ab 4.LW alle 6Mo  
Rika-vacc Ecuphar 2x im Abstand von 3 Wochen ab 4.LW alle 6Mo

Filavac VHD K C+V Filavie 1x halbjährlich ab 10.LW alle 6Mo

gesondertes Genehmigungsverfahren

Anwendung nach Tierimpfstoffverordnung §41 nur durch einen Tierarzt!  
Ausnahmen möglich ...§43 Voraussetzung gewerbs- oder berufsmäßiger Tierhalter

Preis >3,50 €  
Kühlung, Kanüle wechseln  
in 2h verbrauchen

## RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

aufgrund der derzeitigen akuten Situation hinsichtlich zunehmender klinischer Fälle der RHD2 sowie der Nicht-Verfügbarkeit eines entsprechenden Impfstoffs auf dem deutschen Markt gibt es die Möglichkeit, bei Bedarf zugelassene Impfstoffe aus dem europäischen Ausland zu beziehen.

Die dafür notwendige Genehmigung nach § 11 Abs. 6 des TierGesG (= Verbringen eines in einem anderen Mitgliedsstaat zugelassen Impfstoffs aufgrund eines Therapienotstandes) wird vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (TMASGFF) erteilt.

Die E-Mail-Adresse, an die die Anträge von den Tierärzten zu richten sind lautet: [tierseuchen@tmasgff.thueringen.de](mailto:tierseuchen@tmasgff.thueringen.de)  
Gleiches gilt für etwaige Fragen zum Thema.

**Folgendes Verfahren** wurde seitens des TMASGFF mitgeteilt:

1. In einem formlosen Antrag (Mail) ist vom beantragenden Tierarzt ( Name, Praxisadresse) der Name und die einzusetzende Charge des Impfstoffes zu benennen. Das entsprechende Chargenprüfprotokoll dafür ist bei einer neuen Charge auf Nachfrage beizufügen, wenn dieses im TMASGFF noch nicht vorliegt. Dieses ist bei Bedarf beim Impfstoffhersteller erhältlich.
2. Die zu impfenden Tierhaltungen sind namentlich mit Anschrift aufzuführen. Bei Kaninchenvereinen ist eine einzelne Aufstellung der Mitglieder nicht notwendig, hier ist die Bezeichnung und Anschrift des Vereins ausreichend. Werden einzelne Kaninchen von Privathaltern im Rahmen der Kleintiersprechstunde geimpft, ist dieses ebenfalls im Antrag zu vermerken. Es können nur Tierhaltungen in Thüringen genehmigt werden. Befinden sich diese außerhalb von Thüringen, ist die jeweilige Landesbehörde als Genehmigungsbehörde zuständig.
3. Die Mitteilung der Menge des zu bestellenden Impfstoffs ist nicht notwendig.
4. Die Kosten werden nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, § 6 Abs. 1 Nr. 1 sowie §§ 9 und 11 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes in Verbindung mit Nr. 2.1.4 des Teils C der Anlage zur Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit in der Fassung vom 04. Dezember 2010 (GVBl. S. 393) je nach Aufwand festgesetzt und liegen zwischen 15,00 € - 50,00 €.

## RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

**Prophylaxe: 2.Biosicherheit** allgemeiner Infektionsschutz zur Unterbindung des Eintrags des Virus

Schädlingsüberwachung (Schadnager, Insekten, ..... Igel, Hund, Katze)

Quarantäne (Zukäufe, Ausstellungsrückkehrer)

kein Futter, wo Wildkaninchen Zugang haben

Besucherkontakt (Hygienekleidung, Händedesinfektion)

Reinigung und Desinfektion der Stallanlagen (viruzide Mittel) inklusive Tränken, Näpfe, Gerätschaften  
Dosierung und Einwirkzeit beachten

Entsorgung (einzelne Tiere vergraben >50cm) ---- nicht empfehlenswert  
Entsorgung über **TKBA**

SecANIM  
Riedfeld 7  
99189 Elxleben  
Tel.036201/66110

Aufbewahrung in verschlossene Behälter oder Plastetüten bzw. Plastesäcke evtl. kühlen

**3.Begleiterkrankungen** Kokzidien  
Milben  
Spulwürmer  
Enterocolitis  
Schnupfen

**Vor jeder Impfung Behandlung gegen Kokzidiose und Entwurmung!** Tierschutzrelevanz

# RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

## **Informationen:**

-Internetseite Rex Club Thüringen oder Landesverband Thüringen

-Internetseite IDT            Fallzahlen

-Internetseite Kaninchen-LSA

-Internetseite Kleintiernews

# RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

## **Empfehlung:**

Impfung

Biosicherheit

Ausstellung nach Impfung im Abstand von 3 Wochen mit Cunivak oder Rika-Vacc  
oder nach einmaliger Impfung mit Filavac VHD K C+V

eigene Verantwortung

8 Wochen nach überstandenerm Geschehen nicht ausstellen und auch keine Tiere verkaufen.

stets alle Tiere eines Bestandes impfen

# RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

## Ausblick:

Impfstoffentwicklung

Zulassung Cunipravic RHD Variant als ERAVAC EU-weit auch D  
Registrierung soll noch im September kommen

# RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

## Quellen:

**Stiko Vet** -Stellungnahme zur Immunisierung von Kaninchen gegen RHDV-2 vom 20.03.16  
(FLI) -Hinweis zur aktuellen Situation der hämorrhagischen Kaninchenkrankheit 28.06.16

**IDT Biologika GmbH** Am Pharmapark 06861 Desau-Roßlau

**kleintiernews** 13.Ausgabe August 2016 Marina Walks

**TMASGFF** (THÜRINGER MINISTERIUM FÜR SOZIALES, FAMILIE UND GESUNDHEIT)  
Werner-Seelenbinder-Straße 6 99096 Erfurt

**Michael Schmidt** Amtstierarzt - Landkreis Weimarer Land Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungsamt Bahnhofstraße 28 99510 Apolda

**GESCHAFFT !!!**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

